

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

07.09.2018

Kunstministerin überreicht den Buchsommer-Leserpreis 2018 an Kathrin Lange

Dr. Eva-Maria Stange: „Ferienzeit ist und bleibt auch Lesezeit“

Die Schriftstellerin Kathrin Lange ist mit ihrem Werk „Die Fabelmacht-Chroniken. Flammende Zeichen“ Gewinnerin des diesjährigen Buchsommer-Leserpreises. Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange überreichte ihr heute während der Abschlussveranstaltung des Buchsommers 2018 in der Stadtbibliothek Meerane die Siegerurkunde. Die Autorin und ihr Werk hatten von den Leserinnen und Lesern des Buchsommers die meisten Stimmen der zehn nominierten Bücher erhalten. Der Buchsommer ist eine Sommerferienaktion von sächsischen öffentlichen Bibliotheken. Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren werden dazu angeregt, aus einer Auswahl neuer, topaktueller Jugendbuchtitel mindestens drei in den Sommerferien zu lesen. Hierfür erhalten sie im Anschluss ein Zertifikat. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert das Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. seit 2012.

„Ferienzeit ist und bleibt auch Lesezeit. Ich freue mich, dass wieder viele junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Buchsommer mitgemacht haben. Die Aktion der sächsischen Bibliotheken regt die Lesefreude der Kinder und Jugendlichen an. Das Lesen ist eine elementare Kulturtechnik. Sie verliert auch nicht durch die Nutzung von Smartphones und anderen mobilen Geräten an Bedeutung. Aber für mich ist das Lesen eines Buches immer noch etwas ganz besonderes. Viele Kinder und Jugendliche teilen dies offensichtlich wie die hohe Teilnahme am Buchsommer zeigt. Ich hoffe sehr, dass dies für viele auch weiterhin so bleibt“, erklärt Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange. Sie gratuliert der Schriftstellerin Kathrin Lange zum Gewinn des Buchsommer-Leserpreises: „Es muss ein schönes Gefühl für eine Autorin sein, wenn sie bei so vielen jungen Lesern ankommt. Katrin Lange vermischt in ihren Geschichten das Reale und das

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Märchenhafte und erzeugt so eine ganz eigene bei vielen jungen Lesern sehr beliebte Welt.“

Als aktuelle Preisträgerin erhält die Autorin Kathrin Lange die Gelegenheit, sich mit ihrem Werk auf eine Lesereise mit fünf Stationen zu begeben.

Die Zahl der teilnehmenden Bibliotheken am Buchsommer wuchs in diesem Jahr weiter auf nunmehr 103 an, die über 8.000 Buchsommer-Leser mit Lektüre versorgten. In den Jahren 2015 und 2016 nahmen 90 öffentliche Bibliotheken teil. Im Jahr 2017 stieg die Zahl auf 99 Bibliotheken und 7353 Jugendliche.

Prof. Dr. Arend Flemming, Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., freut sich als Organisator des Buchsommers: „Erstmals konnten mehr als 100 kommunale Bibliotheken vom Buchsommer begeistert werden. So ermöglicht kulturelle Bildung auch eine neue Qualität der Zusammenarbeit der vielen öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Sachsen.“

Der sachsenweite Buchsommer der Bibliotheken hat bereits Nachahmer gefunden. So startete im Jahr 2018 das Projekt „Lesefrühling“ im Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Ein Programm der Leseförderung mehrerer lokaler Bibliotheken, in der Methode angelehnt an den Buchsommer, aber für eine jüngere Zielgruppe (Schülerinnen und Schüler der 2.-4. Klassen).